

H. Welter in Paris,

[17877] Rue Bonaparte 59, empfiehlt sich zur schnellen u. billigen Lieferung direkt oder via Leipzig von französischem Sortiment u. Antiquariat. Näheres in Schulz' Adreßbuch für 1886.

Boussod, Valadon & Cie.,

vorm. Goupil & Co. in Berlin W., Französischestr. 28. [17878] übernehmen die Ausführung von: Photogravure-Photo-Aqua-Tinta- } Kupferplatten Typographie- } für Kupferstiche, Illustrationen von Werken etc., ebenso auf Wunsch den Druck derselben in beliebig großer Auflage in sauberster Ausführung.

S. Glogau in Leipzig,

Neumarkt 38, [17879] kauft stets Restauflagen und Remittenden gangbarer Werke, in jedem Posten zu höchsten Barpreisen!

Ostermesse.

[17880] Ich bitte zu beachten: 1. daß ich Remittenden nur bis 31. Mai annehme; 2. daß ich Zahlungsüberträge nicht gestatte. Georg Wigand in Leipzig.

Achtung!

[17881] An alle Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, verhandte ich im März ein Verzeichnis der gangbarsten Schulbücher meines Verlags mit Angabe der Preise für gebundene, soweit solche überhaupt vorhanden, und ungebundene Expre., wieviel Expre. mit 5-Kilopaket versandt werden können u. s. w. Ich bitte dasselbe aufzubewahren (es ist zu diesem Zwecke auf Kartonpapier gedruckt) und

bei Schulbüchererschreibungen

wohl zu beachten, da ich nur solche Bestellungen ausführen werde, welche sich mit den darauf mitgetheilten Lieferungsbedingungen in Übereinstimmung befinden. Besonders mache ich auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß ich gebundene Schulbücher nur gegen bar liefere und ich mich nicht darauf einlassen kann die Beträge für direkte Sendungen mit Barfaktur in Leipzig zu erheben. Halle a/S., 1. April 1886.

Hermann Geseuius.

Ferdinand Tegetmeyer.

München 1876. Prämiert. Leipzig 1879. Xylographische Anstalt. [17882] Leipzig, Lange Straße 28.

[17883] Mit gleichzeitiger redaktioneller Empfehlung illustrierter Bücher (nur volkstümliche, auch Jugendschriften) nimmt die Redaktion einer volkstümlichen, weitverbreiteten Wochenschrift kurze Textproben mit Illustrationsproben auf, wenn dazu Bilderschnitte unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Gefällige Offerten unter # 12521. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zur Verteilung an Schulen.

[17884] über Russische Rechenmaschinen, Lese- u. Wandtafeln, sowie Wandtafelzirkel 2c. stellen wir Prospekte mit ausführlicher Beschreibung gern gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen. Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider.

Humoresken, Novellen 2c.

[17885] in Original-Manuskript werden zum einmaligen Abdruck in einem Kalender gesucht. Offerten unter K. 12099. durch die Exped. d. Blattes.

[17886] Der Satz und Druck mehrerer Werke ist zu vergeben.

Offerten mit genauer Kalkulation für glatten Satz und Auflagen von 1000, 1500 u. 2000 werden schnelligst sub M. B. 12237. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Wilhelm Schaeffel,

Dampf-Buchbinderei zu Leipzig. (Gegründet 1868.)

[17887] Für Sommerarbeiten stelle ich im Interesse meines Personals außergewöhnlich niedrige Preise.

Lager- und Partie-Auslieferungen übernehme ich ohne Spesen.

[17888] W. Hinrichsen in Paris, Rue Jacob 22, liefert französische Clichés zu den Originalpreisen der Verleger. Illustrationsproben jeden Genres stehen auf Verlangen zur Verfügung. Gleichzeitig erbitte Offerten und Proben für den Clichésverkauf nach Frankreich.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Centralbureau des Börsenvereins der deutschen Buchhändler. — Bekanntmachung betr. Abänderungen der Postordnung vom 8. März 1879. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. — Die illustrierten Weihnachtssnummern. Von Theodor Goebel. (Fortsetzung.) — Miscellen. — Personalsnachrichten. — Anzeigebblatt 17687—17888.

Table with multiple columns listing names and numbers (e.g., Anonime 17692, Dreiß 17825, Lampart & C. 17712, 17752, Baetel, Gebr., 17869, Steinitz & F., Berl. 17720).

Verantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Romm. d. Exped. d. Börsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.